

BESCHLUSSVORLAGE V0451/23 öffentlich	Referat	OB
	Amt	Gleichstellungsstelle
	Kostenstelle (UA)	0202
	Amtsleiter/in	Assenbau, Anja
	Telefon	3 05-10 66
	Telefax	3 05-10 08
E-Mail	gleichstellungsstelle@ingolstadt.de	
Datum	17.05.2023	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Beirat für Gleichstellungsfragen	14.06.2023	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Information zur Berufssituation von Erzieherinnen/Erziehern und Kinderpflegerinnen und Kinderpflegern
-Vortrag von Petra Malke, Schulleiterin, Fachakademie für Sozialpädagogik, GGSD
Bildungszentrum Ingolstadt-

Antrag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Petra Kleine
Bürgermeisterin

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Nachhaltigkeitseinschätzung:

Wurde eine Nachhaltigkeitseinschätzung durchgeführt: ja nein
 Wenn nein, bitte Ausnahme kurz darstellen und begründen

Begründung der Ausnahme

Wenn ja,

Legende für die quantitative Einschätzung:

2	stark fördernd
1	leicht fördernd
0	keine Aussage möglich/ keinen Effekt
-1	leicht hemmend
-2	stark hemmend

Handlungsfeld und Schwerpunktthema	Quantitative Einschätzung	Begründung
Wirtschaft und Innovation		

Nachhaltiges Wirtschaften und neue Geschäftsmodelle		
Forschung und technologischer Wandel		
Arbeit und lebenslanges Lernen		
Klima, Umwelt und Energie		
Klimaschutz und Energie		
Umwelt- und Naturschutz		
Klimafolgenanpassung		
Ressourcenschutz		
Nachhaltiges Leben im Alltag		
Nachhaltiges Leben und Einkaufen		
Gesundheit und Wohlergehen	2	
Wohnen und nachhaltige Stadtviertel		
Nachhaltige Mobilität		
Bildung und Kultur		
Kunst und Kultur		
Bildung	2	
Vielfalt und Engagement		
Gemeinsinn, Vielfalt und Zusammenhalt		
Globales Engagement		
Bilanz	4	(von 30 möglichen Punkten)
Gesamteinschätzung des Vorhabens (kurze Erläuterung)		

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

Kurzvortrag:

**Vortrag von Petra Malke, Schulleiterin, Fachakademie für Sozialpädagogik;
GGSD Bildungszentrum Ingolstadt**

Fachkräftemangel – was tun?

In meinem kurzen Fachvortrag stelle ich die unterschiedlichen Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten zur Kinderpfleger/in und Erzieher/in vor:

- Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieher/in
- Ausbildung zur staatlich geprüften Kinderpfleger/in
- Vorbereitungskurs auf die Externenprüfung
- Weiterbildungsangebot des Sozialministeriums (von der Assistenzkraft bis zur Fachkraft)

Zu allen vier Möglichkeiten gibt es Informationen zum Umfang und Inhalt der Ausbildung sowie zu den Abschlüssen und Einkommensmöglichkeiten.

Dann richten wir den Blick auf die aktuelle Situation in den pädagogischen Einrichtungen aus Sicht der Praktikant/innen:

- Erfahrungen der Praktikant/innen

Fortgeführt wird mit Perspektiven, die Studierende entwickelt haben, um dem Fachkräftemangel dauerhaft entgegenzuwirken.

Abgerundet wird es mit Ideen und Anregungen von Seiten der Fachakademie vor allem mit Blick auf die Rahmenbedingungen.

Nach dem Ausblick bleibt Zeit zur Diskussion und für Fragen.